

1685 Mai [23./] 13.

A

RECEPISSE DER KANZLEI DER STADT BASEL FUER ZWEI AUS DEM BISTUM
BASEL ERHALTENE BRIEFE

"Dass Eines Hochwürdigens Thumb Capituls Hoher Stifft Basel Secretarius Herr Johann Gregori T e c t o r Zwey an hiesigen Lobl. Magistrat [=Bürgermeister und Rat von Basel] gerichtete schreiben verschlossen eingelüffert, deren das einte von Jhro Hochfr. Gn. dem Herren Bischoffen zue Basel [Johann Konrad von R o g g e n b a c h] undt das andere von Einem Hochwürdigem Thumb Capitul gewesen, auff welche auch (soviel diser Materi wichtigheit zugibet) mit ehistem ein antwort erfolgen solle, würdt hiemit Loco Recepisse bescheint. ...

[gez.] Cantzley Basel"

Kopie, möglicherweise aus dem Besitz des Zuger Stadt- und Amtrates B e a t J a k o b I. Zurlauben. - AH 85, 322

1702 Februar 20., Paris

A

SCHREIBEN [VON GARDEHPTM. BEAT HEINRICH JOSEF ZURLAUBEN] AN [MARIA JAKOBEA ZURLAUBEN, ALS GATTIN VON AEGID FRANZ ANDERMATT; VERH.] ANDERMATT "A ZUG RECOMMENDE AU MAISTRE DE LA POSTE DE LUCERNE", LUZERN "EN SUISSE"

"Cellecy n'est que pour Vous dire Qu'en cas que Mr [Gardelt. Johann Rudolf] K r e u e l ne soit pas encor party Qu'il parte aussy tost la presente receue car Jl faut absolument Qu'il soit icy le 10^{me} Mars au plus tard car la reveue du Roy [L u d w i g XIV.] se fait le onze Jl trouvera son habit prest car Je le luy feray faire sans quoy Jl pourroit luy arriver quelque malheur. mais J'espere Que sur les lettres Que Je luy ay escrites sur cela Jl sera party et Qu'il arrivera a temps

Si Vous voulez donner le gultbrieff de Z u r c h e r au ... [Grossweibel von Stadt und Amt Zug, Martin U t t i n g e r] sur ce Que Je luy doibs Vous le pouvez Je suis bien ayse Que Vous ayez receu toutes les lettres de change dites a mon beaufriere [B e a t J a k o b II. Zurlauben] Qu'il me mende des nouvelles de la diette [gemeint der gemeineidg. Tagsatzung, die am 8. Februar 1702 in Baden begann und die von seiten von Stadt und Amt Zug u.a. auch durch